

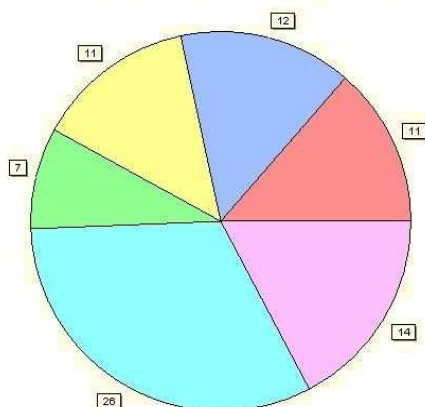
Eine Schule, viele Styles

Auswertung einer Umfrage am Gymnasium Blomberg

An dem Gymnasium Blomberg wurden 81 Schüler und Schülerinnen zum Thema „Style“ befragt. Unter großer Freude wurden Fragen, wie „Wie viel Taschengeld bekommst du im Monat?“, „Hast du Probleme mit deinen Eltern, weil du zu viel kaufst?“ und „Welchen Trend verfolgst du?“ beantwortet. Die letzte Frage beschäftigte uns am meisten, da es verschiedenste Trend-Gruppen an unserer Schule gibt.



Welchen Trend verfolgst du?



Hip Hop
Punk
Metal
Glamour
Streetwear
Sonstiges

Metaller, Punker und Hip Hopper sind wahrscheinlich die außergewöhnlichsten Styles an unserem Gymnasium. Sie haben in den letzten Jahren starken Zuwachs bekommen. Bei den Metallern könnte man dies auf das alljährliche, von der SV organisierte „School in Concert“ zurückführen, wo verschiedene Bands aus der Region auftreten und ihre Fans zum Headbängen animieren.

Der Hip Hop erlangte durch die „Neue Deutsche Welle“ von AGGRO Berlin einen neuen Aufschwung.

AGGRO Berlin besteht aus den Rappern Sido, Fler, Tony D., G-Hot und B-Tight, die ihr neues Album „Ansprache Nr. 5“ am 02.12.05 veröffentlichen.

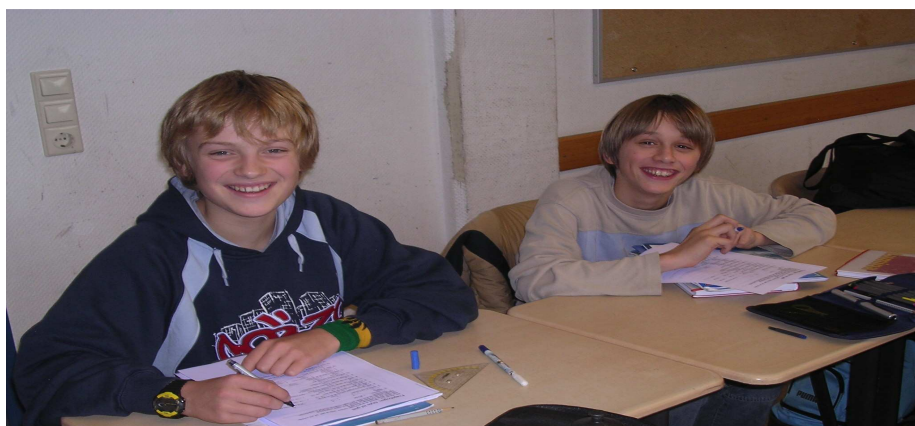
Der Punk ist von den Sounds und Texten wie der Bands „The Ramones“ und „Die Toten Hosen“ geprägt worden. Der Glamour Look, wie ihn die Mode-Designer von Versace, Gucci und Prada entwerfen, gewinnt immer mehr Liebhaber.

Die lässige und bequeme Streetwear bevölkert nach wie vor die Schule. Nach Meinungen der Schüler und Schülerinnen ist der Street Look einfach mit anderen Styles zu verbinden. So tragen einige z.B. Jeans mit Sakko.

Unter „Sonstiges“ sind Combos zu finden, die aus verschiedenen Styles und Trends zusammengestellt wurden. Trotz der vielfältigen Styles an unserer Schule wird angeblich keiner wegen seines Styles ausgestoßen.

Die befragten Jugendlichen aus der Mittelstufe geben pro Monat ca. 25-50 Euro für Mode aus. In der Oberstufe werden nur noch bis 25 Euro ausgegeben.

Der Rest der Auswertung ist unter www.gymnasium-blomberg.de zu finden.



Schüler bei der Beantwortung des Umfragebogens

Adidas setzt auf die Jugend

Der Adidas-Geschäftsbericht und die Informationen des Vorstandes machen deutlich, dass junge Leute die Hauptzielgruppe sind.

Mit Hilfe von Star-Sportlern, wie zum Beispiel David Beckham, Michael Ballack sowie weiteren berühmten Fußballern, Basketballern und solchen, werden immer wieder neue Trends gesetzt, die diese Zielgruppe besonders ansprechen sollen.